

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 26.03.2010

Betreff: Bebauungsplan Nr. 03-50 "St. Wolfgang-Platz";
I. Überprüfung der Beschlüsse des Verkehrssenats vom 18.03.2010 (TOP 2) und
des Bausenats vom 19.03.2010 (TOP 2 - Abwägung nach § 4 Abs. 1 BauGB)
II. Billigungsbeschluss

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 37 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

- siehe Einzelabstimmung - beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung:

2. *Die vorgesehene Sperrung des Wolfgangplatzes für den motorisierten Verkehr und die Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen in angrenzenden Straßen wird entgegen der Auffassung des Verkehrssenats aufrecht erhalten.*
3. *Der Billigungsbeschluss des Bausenats vom 19.03.2010 wird bestätigt.*
4. *Eine Realisierung der verkehrsberuhigten Bereiche des Wolfgangplatzes erfolgt erst, wenn eine anwohnerfreundliche Lösung, insbesondere zur Beitragsfrage, herbeigeführt werden kann.*

wird abgelehnt.

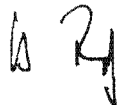
Auf Antrag von Frau Stadträtin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, eine schmale Durchfahrt für die Anlieger als Ergänzung zum Ergebnis des Wettbewerbs zu schaffen, wurde folgende Beschlussfassung zur Abstimmung gestellt:

„Die Überfahrbarkeit des Wolfgangplatzes für den motorisierten Verkehr mittels eines verkehrsberuhigten Bereichs bleibt bestehen.
Ein höhengleicher Ausbau des Gesamtplatzes wird angestrebt.“

Diese Beschlussfassung wurde abgelehnt.

28 : 9

Landshut, den 26.03.2010
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister